

# verdichtung 12

## Magdeburger Literaturwochen

### LESEN: ein Leben lang!

#### Ausstellungen

20. September bis 30. Oktober 2017, Literaturhaus  
„Wie wär's in einer anderen Welt?“ –  
Kinder- und Jugendliteratur aus Sachsen-Anhalt.



Nicht selten ist das erste Buch, das wir mit heißen Ohren verschlungen haben, nachhaltig prägend. Und gerade an ein Buch für junge Leser werden heute mehr denn je besondere Anforderungen gestellt: Es sollte vor Spannung fesseln und Neues entdecken lassen, aber auch Denkanstöße geben, lehrreich sein. Bestenfalls entführt es in andere Welten, um unsere am Ende ein wenig schöner zu machen.

Die Ausstellung präsentiert Literaten aus Sachsen-Anhalt der älteren und jüngeren Vergangenheit sowie der Gegenwart, die sich vor allem den Erzählungen und Geschichten für Kinder und Jugendliche verschrieben haben.

Eine Ausstellung in Zusammenarbeit mit dem Friedrich-Bödecker-Kreis in Sachsen-Anhalt e.V., dessen nunmehr 30. Anthologie mit Texten schreibender SchülerInnen erstmals in Magdeburg vorgestellt wird.

**Ausstellungseröffnung am Weltkindertag:**

**Mittwoch, 20. September 2017, 14:00 Uhr, Literaturhaus.**

14. September bis Dezember 2017, Forum Gestaltung  
**HIOB ICH HIOB ICH KASSANDRA ICH CANDIDE**

**Rolf Kuhrt: Malerei / Grafik / Skulptur.**

1936 in Genthin geboren, absolvierte Rolf Kuhrt seine künstlerische Ausbildung an der Fachschule für angewandte Kunst in Magdeburg sowie an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig. Als Dozent an derselben hat er mehrere Künstlergenerationen begleitet. Zu seinen Schülern gehören Baldwin Zettl, Christa Jahr, Michael Emig, Reinhard Minkewitz u.a.

**Eröffnung: Donnerstag, 14. September 2017, 19:30 Uhr**

**mit einem Einführungsvortrag von Peter Gosse:**

**Kuhrts Hiobs-Botschaften. Ein literarischer Essay.**

## Literarische Abende und Veranstaltungen

### Eröffnung der Literaturwochen

Mittwoch, 30. August 2017, 19:30 Uhr, Gesellschaftshaus

**Theater Poetenpack: „Nein, zärtlich bist du nicht!“**

**Ein Bilderbuch für Verliebte von Kurt Tucholsky.**



© Enrico Brzank

Die bekannte Liebesgeschichte „Rheinsberg“ bildet den Rahmen für Zeitsprünge und Szenenwechsel zwischen den „Goldenen Zwanzigern“ in Berlin, dem schillernden Paris und der verträumten Mark Brandenburg. Die Spieler begeben sich auf die Suche nach dem Menschen hinter den Texten, der Sehnsucht zwischen den Zeilen, den leisen und schrillen Tönen, dem Charme und dem Spott, die Tucholskys Sprache ausmachen.

Es spielen: Beate Kurecki, Andreas Hueck, Bardo Henning (Musik).

**Eintritt: 15,00 €**



© Jan Russok

Montag, 4. September 2017, 19:00 Uhr, Literaturhaus

**Stefanie Wally: Akte Luftballon.**

**Zwei Mädchen, eine Mauer, eine Freundschaft fürs Leben.**

Mit sechs Jahren verschickt ein kleines Mädchen aus der BRD einen Luftballon, der bei einem sechsjährigen Mädchen in der DDR landet. Es entsteht eine Freundschaft fürs Leben, die zeigt, wie Grenzen überwunden werden können.

Die Autorin und Theaterpädagogin Stefanie Wally schildert ihre eigene wahre Geschichte dieser ungewöhnlichen Freundschaft und was es bedeutete, in den 70er/80er Jahren in einem geteilten Deutschland aufzuwachsen.

Die Veranstaltung ist als Lehrerfortbildung anerkannt:

WT 2017-031-11.

**Eintritt: VVK 6,00 € / AK 8,00 €**

Donnerstag, 7. September 2017, 19:00 Uhr, Literaturhaus  
**Buchpremiere | Wolfgang Domhardt: Richards Tinnitus.**

Moderation: Sabine Raczkowski.

Was haben Tinnitus und Sozialismus gemeinsam? Wenn man mit beidem aufwächst, merkt man nicht, dass etwas nicht stimmt, weil man es nicht anders kennt. Erst wenn man gesagt bekommt, dass man krank ist, beginnt es zu stören ... – Es ist von Grenzen die Rede, von undurchlässig vermauerten, von willkürlich gezogenen, denen man sich mal nähert und mal nicht. Und es ist von selbst gewählten Grenzen die Rede, die den Kopf regieren. Die Geschichte handelt von einem Unzufriedenen, dem beigebracht wurde, keine andere Wahl zu haben, als sich anzupassen. Der damit mal gut zurecht kommt und mal nicht. Wie mit seinem Tinnitus eben.

Wolfgang Domhardt geht in seinem Roman der Frage nach, was den Menschen formt. Sind es nur die großen Begebenheiten oder nicht doch auch die kleinen, nebensächlich erscheinenden Alltäglichkeiten?

**Eintritt: 5,00 €**

Dienstag, 12. September 2017, 19:00 Uhr, Literaturhaus

**Dorothea Iser: Kein Gott in der Nähe / Mutterland.**

„Das eigene Herz in fremde Haut gesteckt.“ – So erklärt Dorothea Iser ihr Schreiben. 2008 erschien der erste Band der Trilogie „Kein Gott in der Nähe“, die 2016 mit dem dritten Band „Mutterland“ abgeschlossen wurde. Nüchtern, pointiert und poetisch erzählt Dorothea Iser von einer Frau an der Schwelle des Alters, deren Herz unbeirrt für das Leben schlägt (Brigitte Böttcher). Dorothea Iser, Vorsitzende des Friedrich-Bödecker-Kreises in Sachsen-Anhalt e.V., ist seit vielen Jahrzehnten prägend für die Literatur in Sachsen-Anhalt und erlangte wesentliche Verdienste bei der Schreibförderung von Kindern und Jugendlichen sowie bei der Vernetzung von Literatur und Schule.

**Eintritt: 5,00 €**

Mittwoch, 13. September 2017, 18:00 Uhr, Literaturhaus

**Festveranstaltung „25 Jahre Förderverein der Schriftsteller e.V.“**

Seit 25 Jahren treffen sich jeden 2. Mittwoch im Monat die Schriftsteller aus Magdeburg und Umgebung im Literaturhaus – wobei die „Umgebung“ die Altmark und auch Halle mit einbezieht. In einem Rück- und Ausblick mit musikalischer Begleitung von Martin Müller und nicht nur literarischen Appetithappen wird ein kurzweiliges Programm geboten. Anschließend ist Raum für Gespräche, Erinnerungen, aber auch, um neue Pläne zu schmieden.

Eine Veranstaltung des Fördervereins der Schriftsteller e.V.

Freitag, 15. September 2017, 19:00 Uhr Literaturhaus  
**Kirsten Fuchs: „Kaum macht man mal was falsch, ist das auch wieder nicht richtig“.**



© Paul Bokowski

für „Das Magazin“. Sie erhielt verschiedene Auszeichnungen, darunter den Förderpreis für Komische Literatur sowie den Jugendliteraturpreis 2016.

**Eintritt: VVK 6,00 € / AK 8,00 €**

Montag, 18. September 2017, 14:00 Uhr, Literaturhaus

**Simone Trieder: Hedwig Courths-Mahler zum 150. Geburtstag.**

Aus dem Leben der Ernestine Courths, geborene Mahler, sind einige Tatsachen belegt, darüber hinaus gibt es aber auch viele Gerüchte und Legenden über das Leben der Frau, die sich zunächst als Dienstmädchen, Vorleserin und Verkäuferin verdingte. Nun jährt sich der Geburtstag der in Nebraska geborenen „Königin des Kitschs“ zum 150. Mal. Die halleische Autorin Simone Trieder spürt dem Phänomen Hedwig Courths-Mahler nach, der Respekt, Neid und Verachtung gleichermaßen entgegengebracht wurde.

Gemeinschaftsveranstaltung mit der Wandergruppe des Kultur- und Heimatvereins und der AG Dialog der Generationen.

**Eintritt: 3,00 €**

Samstag, 23. Sept. 2017, 19:00–24:00 Uhr, Literaturhaus

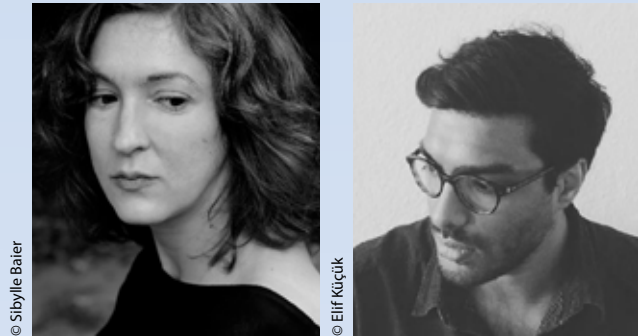
**4. Magdeburger Kulturnacht erkennen – denken – schreiben – anschlagen! 25 Jahre Schreibwerkstatt.**

Zahlreiche erfolgreiche Autoren gingen und gehen aus der Schreibwerkstatt hervor, die 1992 initiiert wurde und nach wie vor ein Sprungbrett in die Gefilde der Literatur ist. Während der Jubiläumsveranstaltung wird den ganzen Abend über gelesen: Insgesamt 12 AutorInnen treten an, ihre Werkstatt zu würdigen. Verschiedene Themen werden angeschlagen, doch geht es stets um Erkenntnisgewinn und deren Offenbarung – mit lauten oder leisen Worten, Gedanken und Resultaten. Musikalische Begleitung: Triple S.

**Hier gilt das Ticket der Magdeburger Kulturnacht 2017.**

Dienstag, 26. September 2017, 19:00 Uhr, Literaturhaus  
**Abschlusslesung der Magdeburger Stadtschreiberin Inger-Maria Mahlke („Wie ihr wollt“, 2016) gemeinsam mit Senthuran Varatharajah.**

Die aktuelle Stadtschreiberin Inger-Maria Mahlke liest aus ihren Werken und stellt auch Passagen aus ihrem neuesten in Magdeburg entstandenen Roman vor. Sie konfrontiert uns darin mit gegenwärtigen Problemen der Globalisierung, deren Wurzeln weit zurückreichen.



© Sibylle Baier

© Elif Küçük

Der Chamisso-Preisträger Senthuran Varatharajah erzählt in seinem Debüt von Flucht und Ankommen. In dieser lauten Debatte um Migration hat er mit „Vor der Zunahme der Zeichen“ einen leisen und wichtigen Roman geschrieben (Giacomo Maihofer).

**Eintritt: 5,00 €**

Mittwoch, 27. September 2017, 17:00 Uhr, Literaturhaus

**Interlese-Kolloquium: Robin Hood Today.**

Mit AutorInnen aus: Armenien, Bosnien-Herzegowina, Deutschland, Eritrea, Georgien, Russland, Syrien und der Türkei. Informationen unter: [www.fbk-lsa.de/Projekte](http://www.fbk-lsa.de/Projekte). Eine Veranstaltung des Friedrich-Bödecker-Kreises in Sachsen-Anhalt e.V.

Sonntag, 1. Oktober 2017, 11:00 Uhr, Treffpunkt Südfriedhof  
**Unter dem Gras lesen die Toten.**

**Sonntagmatinee mit Annett und Nadja Gröschner.**

Der zweite Magdeburger kommunale Friedhof wurde 1872 von dem bekannten Gartenbaudirektor Paul Niemeyer angelegt. Viele Kaufleute und Fabrikanten, wie Gruson, Fahlberg oder Hubbe, die das wirtschaftliche und kulturelle Leben Magdeburgs vor 100 Jahren beeinflusst haben, ließen dort mit viel Liebe zum Detail ihre Familiengrabstätten erbauen. Was können sie uns erzählen?

Mit freundlicher Unterstützung des Eigenbetriebes Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg. Nur nach Voranmeldung in der Feuerwache unter 0391 602809.

**Unkostenbeitrag: 12,00 €.**

Donnerstag, 5. Oktober 2017, 19:00 Uhr, Literaturhaus  
**John von Düffel: Klassenbuch.**

John von Düffel, Dramaturg und Professor für Szenisches Schreiben in Berlin, folgt neun ganz unterschiedlichen SchülerInnen an entscheidenden Punkten ihrer Entwicklung. „Klassenbuch“ ist ein Kaleidoskop detailscharfer Momentaufnahmen einer Lebensphase, die wohl wie keine andere auf der Kippe zwischen Aufbruch und Absturz steht. Die Veranstaltung ist als Lehrerfortbildung anerkannt: WT 2017-031-14.

**Eintritt: VVK 6,00 € / AK 8,00 €**

Freitag, 6. Oktober 2017, 19:00 Uhr, Literaturhaus  
**Mimikry. Das Spiel des Lesens.**

Das literarische Salonspiel geht in die nächste Runde: Diesmal geht es darum, den Autoren jüngerer Generation oder einen älteren Schriftsteller hinter den vorgestellten Texten zu entlarven. Zum Mitraten laden ein: das LiteraThiem und der Förderverein der Schriftsteller e.V.

Samstag, 7. Oktober 2017, 10:00 Uhr,  
Vitanas Senioren Centrum Elbblick

**Die Schreibkräfte: Das Buch – Die Liebe meines Lebens.**



Die Schreibkräfte fabulieren über die verlässlichste Beziehung von Schriftstellern: ihre Leidenschaft für Bücher. Aber: Welches ist Ihr liebstes Buch? Dieser Frage wollen die Schreibkräfte mit ihren Gästen nachgehen. Musikalische Begleitung: Ulrike Stumpf-Schilling (angefragt).  
**Eintritt für Gäste: 5,00 €**

Sonntag, 8. Oktober, 18:00 Uhr, Volksbad Buckau  
**Fabulartistika: Märchen und Geschichten.**

Märchen und Geschichten werden lebendig erzählt und die ZuschauerInnen aktiv in eine Welt eingeladen, in der das Wünschen noch geholfen hat. Musik und Wortakrobatik des Erzählprojektes aus Magdeburg, wird dabei zusammen mit dem Publikum im Vordergrund stehen. Karten sind im Volksbad Buckau erhältlich unter 0391 4048089. **Eintritt: 5,00 €**

Donnerstag, 12. Oktober 2017, 19:00 Uhr, Literaturhaus  
**Sven Stricker: Mensch, Rüdiger!**



© Kim Indra Oehne

Man muss auch mal loslassen können! Rüdiger ist Lehrer, verheiratet, Cordhosenträger und hat zwei Kinder. Für den Rest der Welt ist er nahezu unsichtbar. An seinem 40. Geburtstag, mitten im Unterricht, merkt er, dass er sein bisheriges Leben nicht mehr erträgt.

Sven Stricker studierte Komparatistik, Anglistik und Neuere Geschichte. Seit 2001 arbeitet er als freier Wortregisseur, Bearbeiter und Autor und gewann in dieser Funktion mehrmals den Deutschen Hörbuchpreis, zuletzt für seine Hörspielbearbeitung und Regie des Romans „Herr Lehmann“ von Sven Regener.

Die Veranstaltung ist als Lehrerfortbildung anerkannt: WT 2017-031-13.

**Eintritt: VVK 6,00 € / AK 8,00 €**

Sonntag, 15. Oktober 2017, 11:00 Uhr, Gesellschaftshaus

**Matinee zum Abschluss der Literaturwochen**

**Jörg Schüttauf und Holger Umbreit lesen:**

**„Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand“ (Jonas Jonasson).**

Allan Karlsson wird 100 Jahre alt. Eigentlich ein Grund zu feiern. Doch während sich Bürgermeister und lokale Presse auf das große Spektakel vorbereiten, hat der Hundertjährige ganz andere Pläne: er verschwindet einfach – und schon bald steht das ganze Land wegen seiner Flucht Kopf.

Die Schauspieler Jörg Schüttauf und Holger Umbreit lesen und spielen Auszüge aus diesem „amüsanten Chrashkurs über Sinn und Irrsinn von Geschichte und Gegenwart“ (De-



© naumann-conzept

nis Scheck). Ein Roman über eine urkomische Flucht und zugleich die irrwitzige Lebensgeschichte eines eigensinnigen Mannes, der sich zwar nicht für Politik interessiert, aber trotzdem irgendwie immer in die großen historischen Ereignisse des 20. Jahrhunderts verwickelt war.

**Eintritt: 15,00 €**

## Verdichtung für Kinder und Jugendliche

Donnerstag, 24. August, 19:30 Uhr, Stadtbibliothek

**Marah Woolf: GötterFunke.**

Anfang 2017 erschien der erste Band der GötterFunke-Trilogie „Liebe mich nicht“, der an diesem Abend vorgestellt wird. Vielleicht wird es auch schon einen Einblick in den zweiten Band der Saga geben.

Gemeinschaftsveranstaltung mit der Stadtbibliothek.

Freitag, 15. September 2017, 9:30 Uhr, Literaturhaus

**Kirsten Fuchs: Miesepups.**

Ein Buch für Leser und Vorleser ab vier, die ein Kucks oder einen Miesepups kennen oder selbst manchmal ein Kucks oder Miesepups sind. Über das große Wunder der Freundschaft zwischen verschiedenen Waldbewohnern.

**Lesungen in den Stadtteilbibliotheken mit**

**Thilo Reffert: Fünf Gramm Glück. Eine Brotdose packt aus!**

Der Magdeburger Autor ist bekannt für seine Hörspiele und Kinderbücher. Sein neuestes Kinderbuch erschien 2017 im Klett Kinderbuch Verlag. Mit „Fünf Gramm Glück“ hinterlässt eine Brotdose ihre Lebensgeschichte. Wie oft bei Thilo Reffert geht es um den ganz normal verrückten Alltag der Kinder, diesmal geschildert aus schräger Perspektive.

**Danilo Pockrandt: Mein Gedicht ist nicht ganz dicht ...**

Danilo Pockrandt ist Dichter und Illustrator, und so fühlen sich auch seine vergnüglichen Gedichte in Begleitung seiner Illustrationen, die er mit Liebe zum Detail zu Papier bringt, am wohlsten. Gedichte aus seinem Debütband „Der Kopf ist für das Denken rund“ werden – neben Texten aus seiner neuen Gedichtsammlung für Groß und Klein – zu hören sein. Eine Lesung zum Lauschen und Schauen!

Weitere Auskünfte über Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche unter [www.literaturhaus-magdeburg.de/Veranstaltungen](http://www.literaturhaus-magdeburg.de/Veranstaltungen).

## Eintrittspreise

Die Vorverkaufspreise entsprechen den ermäßigten Eintrittspreisen an der Abendkasse. Inhaber der SWM bzw. Sparkassen Card erhalten 1,00 € Ermäßigung pro Karte. Eine Kombi-Karte für drei Veranstaltungen Ihrer Wahl zum Preis von 15,00 € können Sie im Literaturhaus und in der Buchhandlung Bartel & Gand (Olvenstedter St. 11, Tel. 0391 7328661) unter Angabe der von Ihnen gewählten Veranstaltungen erwerben.

## Veranstalter

**Literaturhaus Magdeburg e.V.**

Thiemstraße 7 · 39104 Magdeburg

Telefon: 0391 4044995

E-Mail: [info@literaturhaus-magdeburg.de](mailto:info@literaturhaus-magdeburg.de)

Internet: [www.literaturhaus-magdeburg.de](http://www.literaturhaus-magdeburg.de)



**in Kooperation mit**

dem Kulturbüro der Landeshauptstadt Magdeburg, gefördert durch das Land Sachsen-Anhalt, die Stadtparkasse Magdeburg und die Städtischen Werke GmbH & Co. sowie mit freundlicher Unterstützung durch weitere Partner.

**Die Magdeburger Literaturwochen werden mitgestaltet und unterstützt durch:**

ARTist! e.V. / Kulturzentrum Moritzhof

Moritzplatz 1 · 39124 Magdeburg

Telefon: 0391 2578932 · [www.moritzhof-magdeburg.de](http://www.moritzhof-magdeburg.de)

Feuerwache Sudenburg / PAKK e.V.

Halberstädter Straße 140 · 39112 Magdeburg

Telefon: 0391 602809 · [www.feuerwachemd.de](http://www.feuerwachemd.de)

Forum Gestaltung e.V.

Brandenburger Straße 10 · 39104 Magdeburg

Telefon: 0391 99087611 · [www.forum-gestaltung.de](http://www.forum-gestaltung.de)

Gesellschaftshaus Magdeburg

Schönebecker Straße 129 · 39104 Magdeburg

Telefon: 0391 5406770 · [www.gesellschaftshaus-magdeburg.de](http://www.gesellschaftshaus-magdeburg.de)

Stadtbibliothek Magdeburg

Breiter Weg 109 · 39104 Magdeburg

Telefon: 0391 5404884 · [www.stadtbibliothek.magdeburg.de](http://www.stadtbibliothek.magdeburg.de)

Vitanas Senioren Centrum Elbblick

Neustädter Str. 2 · 39104 Magdeburg

Volksbad Buckau c/o Frauenzentrum Courage

Karl-Schmidt-Straße 56 · 39104 Magdeburg

Telefon: 0391 4048089 · [www.courageimvolksbad.de](http://www.courageimvolksbad.de)

und die im Literaturhaus Magdeburg e.V. vertretenen Vereine und literarischen Gesellschaften.

Auskünfte, Voranmeldungen und Vorverkauf, so nicht anders im Programm vermerkt, über das Literaturhaus Magdeburg, die Buchhandlung Bartel & Gand und die jeweiligen Veranstaltungsorte.

Änderungen vorbehalten.

Bitte beachten Sie die Informationen in der Tagespresse.



# verdichtung 12

## Magdeburger Literaturwochen

### LESEN: ein Leben lang!

